Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Resilienz-Coach – achtsam Kinder stärken

Eine Qualifizierung in 4 Modulen

Resilienz, die seelische Widerstandskraft des Menschen, hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. In den Einrichtungen für Kinder und bei den pädagogischen Fachkräften ist das Thema: „Förderung von Resilienz“ unterschiedlich stark aufgenommen und umgesetzt worden. Die modulare Fortbildung zum Resilienzcoach hat das Ziel, interessierte pädagogische Fachkräfte ein praxisorientiertes Verständnis und differenzierteres Fachwissen zum Thema Resilienz zu vermitteln. Vor allem aber geht es darum, modellhafte praktische Umsetzungen kennen zu lernen und zu erproben und weiter zu vermitteln. Die Fortbildung setzt 4 Schwerpunkte:

Modul 1. Die eigene Person stärken
Modul 2. Kinder im pädagogischen Alltag stärken
Modul 3. Kinder in besonderen Lebenssituationen stärken
Modul 4. Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten

Modul 1 - Die eigene Person stärken

Dienstag 08.04./ Mittwoch 09.04.2025

Im ersten Modul der Qualifizierung zum Resilienzcoach steht die eigene Person im Vordergrund. Neben den theoretischen Grundlagen zum Thema Resilienz geht es vor allem darum, wie wir uns selbst stärken können und so unsere seelische Widerstandskraft unterstützen und erweitern. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, weil ein Resilienzcoach so zum positiven Modell wird, das vorbildhaft ausstrahlt und wirkt.

Inhalte:

- gelingende Selbstsorge/ Selfcoaching
- Balance im eigenen Energiehaushalt
- erfolgreicher Umgang mit herausfordernden Situationen
- der Weg zu einer gelungenen Work Live Balance
- Achtsamkeit und Gelassenheit im beruflichen Alltag
- Gesundheitsaspekte
- Praxisberatung

Hierzu gibt es kurze Theorieinputs, spielerische Übungen, bewährte Methoden und Handwerkszeug für die Umsetzung im Alltag.
Ziel ist es, zentrale Elemente der Resilienzförderung an der eigenen Person zu erfahren, um dadurch auch für andere ein positives Modell zu werden, das vorbildhaft ausstrahlt und wirkt.

Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Modul 2 - Spielerische Förderung von Resilienz im pädagogischen Alltag

Montag 26.05./ Dienstag 27.05.2025

Im zweiten Modul geht es darum wie sie Kinder im pädagogischen Alltag in ihrer seelische Widerstandskraft unterstützen und begleiten können. Hierzu werden wir exemplarisch bewährte Elemente aus unterschiedlichen Bildungsfeldern/Konzepten unter dem Aspekt von Resilienz betrachten und vertiefen.
So gelingt ohne großen „Extra-Aufwand“ die seelische Wiederstandskraft von Kindern zu stärken.

Inhalte:

- Theorieinputs
- Diagnostische Aspekte/Förderbedarf erkennen
- praktische Beispiele aus den Bildungsfeldern:
- Partizipation, Selbtsbestimmung, Feinfühligkeit und Inklusion entwickeln
- Spass und Freude initiieren
- Praxisberatung

Ziel ist es über Spaß und Freude sowohl für die Kinder als auch für die pädagogischen Fachkräfte einen eher leichten und spielerischen Zugang zu Förderung der seelischen Widerstandskraft zu ermöglichen.

Modul 3 - Kinder in der Krise stärken und begleiten

Dienstag 15.07./ Mittwoch 16.07.2025

In Modul drei lernen sie, wie sie Kinder in besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten können. z.B. Kinder in Trennung und Scheidungssituationen, gefährdete Kinder bei Kindeswohlgefährdung, oder Kinder in Übergangssituationen (Kita-Schule)

Inhalte:

- Herausforderungen bei Kindern in besonderen Lebenssituationen verstehen
- was brauchen Kinder in besonderen Lebenssituationen?
- Konzepte und Methoden für Kriseninterventionen
- Einbeziehen externer Hilfen
- hilfreiche und unterstützende Haltungen
- und Zugänge in Krisen kennen und entwickeln
- Praxisberatung

Sie erweitern in diesem Modul ihre theoretischen und praktischen Kompetenzen bei der Unterstützung und Begleitung von Kindern in besonderen Lebenssituationen.

Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Modul 4 - Eltern und pädagogische Fachkräfte beraten

Mittwoch 01.10./ Donnerstag 02.10.2025

(Nur für Teilnehmerinnen, die an Modul 1-3 teilgenommen haben)
Im Rahmen der Förderung von Resilienz der Kinder sind Eltern wichtige Kooperationspartner. Gelingt es, die Eltern für die Kooperation zu gewinnen, kann sich der Erfolg beim Kind vervielfachen. Aber auch Kolleginnen und Kollegen sind manchmal dankbar wenn Sie auf eine / einen Fachfrau/Fachmann in Sachen Resilienz zurückgreifen können. In diesem Modell geht es deshalb darum, wie Sie Wissen und Erfahrungen an Eltern bzw. Kolleginnen und Kollegen weitervermitteln können vielleicht beim Elternabend, in Einzelgesprächen oder im Rahmen von Teamarbeit.

Inhalte:

- Grundlagen von Beratung
- Eltern in schwierigen Situationen begleiten
- kollegiale Beratung
- Motivation schaffen
- Inhalte interessant vermitteln
- Bedarfe und Ziele ermitteln
- Praxisberatung

Das Modul 4 endet mit der Übergabe des Zertifikats „Resilienzcoach“.

Die Module werden nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet und entsprechen dem Bildungsfeld Gefühl und Mitgefühl im Orientierungsplan Baden-Württemberg.

Literaturempfehlung:

- Rönnau-Böse, Maike & Fröhlich-Gildhoff, Klaus (2014) Resilienz im Kita-Alltag. Freiburg: Herder
- Wybronik Irit (HRSG) (2012) Wie man ein Kind stärken kann. Göttingen: Vandenhoek & Ruprecht
- Fleischer, Gerhard: Kinder stärken – Resilienz fördern. In Baum, Heike Vielfalt gestalten - Flüchtlingskinder in der Kita Herder 2017

Seminar und Konzept:
Gerhard Fleischer, Dipl. Sozialpädagoge, Dipl. Supervisor, Fortbildner im Kinderschutz

Seminarzeiten jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Haus der Familie
Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.

Kosten:
240,00 € Seminargebühr je Modul (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikat)
50,00 € Verpflegung je Modul (kalte/ warme Pausengetränke, Gebäck, Obst und vollwertiges vegetarisches Mittagessen)

Zulassungsvoraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin /Kinderpflegerin oder gleichwertiger Abschluss im sozialpädagogischen Bereich

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Veranstalter: Haus der Familie/Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.
Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt
Tel. 07082-929550, Fax 07082-929564

Mail: kontakt@hdf-straubenhardt.de; www.hdf-straubenhardt.de

Ihre Ansprechpartnerin: Cornelia Gürtler; Geschäftsführerin
guertler@hdf-straubenhardt.de

Das Haus der Familie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) und anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung.